



Niederschrift über die Sitzung des Gemeinderates vom

28.01.2019

Am 28.01.2019, um 19.00 Uhr, sind im üblichen Sitzungssaal dieser Gemeinde, nach Erfüllung der von der geltenden Gemeindevorschriften vorgesehenen Formvorschriften, die Mitglieder des Gemeinderates zu einer Sitzung zusammengetreten.

Verbale della seduta del Consiglio comunale del

28.01.2019

Il 28.01.2019, alle ore 19.00, nella solita sala delle riunioni di questo Comune, dopo l'adempimento delle previste formalità di norma dello statuto comunale vigente, si sono riuniti i membri del Consiglio comunale.

Anwesenheitsübersicht - Quadro delle presenze:			entschuldigt abwesend assente giustificato	unentschuldigt abwesend assente ingiustificato
BENIN BERNARD Gertrud	Bürgermeisterin	Sindaca		
AMBACH Christian	Ratsmitglied	Consigliere		
ATZ Dr. Werner	Ratsmitglied	Consigliere		
BERNARD Walter	Ratsmitglied	Consigliere		
EISENSTECKEN Stefan	Ratsmitglied	Consigliere	X	
FILL Dr. Raimund	Ratsmitglied	Consigliere		
GREIF Margareth	Ratsmitglied	Consigliera		
HELL Dr. Irene	Ratsmitglied	Consigliera		
LOBIS Mathias	Ratsmitglied	Consigliere		
MORANDELL STROZZEGA Helga	Ratsmitglied	Consigliera		
PERNSTICH Dr. Marlene	Ratsmitglied	Consigliera		
PILLON Christoph	Ratsmitglied	Consigliere		
RAINER Arthur	Ratsmitglied	Consigliere		
RAINER Sighard	Ratsmitglied	Consigliere		
RINNER Dr. Siegfried	Ratsmitglied	Consigliere	X	
STUPPNER Robert	Ratsmitglied	Consigliere		
VORHAUSER Stefan	Ratsmitglied	Consigliera		
ZWARGER Dietmar	Ratsmitglied	Consigliere		

An der Sitzung nimmt die Generalsekretärin ATTINÀ Dr. Lucia teil.

Es handelt sich um eine öffentliche Sitzung erster Einberufung.

Nach Feststellung der Beschlussfähigkeit dieser Versammlung übernimmt BENIN BERNARD Gertrud in ihrer Eigenschaft als Bürgermeisterin den Vorsitz und erklärt die Sitzung als eröffnet.

Zu Stimmzählern werden, auf Vorschlag der Vorsitzenden, durch Abstimmung mittels Handerheben einstimmig die Gemeinderatsmitglieder LOBIS Mathias und MORANDELL STROZZEGA Helga ernannt.

Mit dem Auftrag zur Kontrolle und Mitunterzeichnung der Sitzungsniederschrift wird ebenfalls einstimmig ausgedrückt durch Handerheben Ratsmitglied STUPPNER Robert betraut.

Alla seduta partecipa anche la Segretaria Generale ATTINÀ dott.ssa Lucia

Si tratta di una seduta pubblica di prima convocazione.

Riconosciuto legale il numero degli intervenuti, BENIN BERNARD Gertrud nella sua qualità di Sindaca ne assume la presidenza e dichiara aperta la seduta.

Come scrutatori vengono nominati, su proposta del presidente, tramite votazione con unanimità di voti, espresso con alzata della mano, i membri del Consiglio LOBIS Mathias e MORANDELL STROZZEGA Helga.

L'incarico del controllo e la controfirma del verbale della seduta viene affidato ad unanimità dei voti espresso con alzata della mano al Consigliere comunale STUPPNER Robert.

1. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 27.12.2018

(Beschluss Nr. 1)

Der Gemeinderat beschließt mit 16 Ja-Stimmen, durch Handerheben, abwesend 2 Ratsmitglieder (Eisenstecken, Rinner)

Das Protokoll über die Sitzung vom 27.12.2018 ohne Richtigstellungen bzw. Ergänzungen wird genehmigt.

2. Anfrage der Ratsmitglieder Helga Morandell Strozzege und Walter Bernard der Partei "Zukunft@Kaltern" zum Stand der Dinge in Bezug auf die Anbringung von Überwachungskameras auf dem Kalterer Gemeindegebiet

Mit dieser Anfrage wollen die Einbringer folgendes in Erfahrung bringen:

- 1) Wurde das Abkommen mit der Bezirksgemeinschaft zur Installation von Überwachungskameras bereits abgeschlossen?
- 2) Wie viele Kameras werden aufgestellt und an welchen Standorten?
- 3) Gibt es Erfahrungswerte seitens Gemeinden, welche die Kameras bereits in Betrieb gesetzt haben? Wenn ja, welche?
- 4) Wie hoch sind die Investitions- und Betriebskosten für das Überwachungssystem?
- 5) Welche Daten werden erfasst, wer ist der entsprechende Verantwortliche für den Datenschutz, wo und für welchen Zeitraum werden die Daten gespeichert, für welchen Zweck werden sie verarbeitet und werden sie an Dritte weitergegeben; ggf. an wen?

Diese Anfrage wird vom zuständigen Gemeindeferenten Stefan Vorhauser wie folgt beantwortet:

- 1) Mit Beschluss des Gemeindefachausschusses Nr. 156 vom 12.04.2018 hat die Gemeinde Kaltern entschieden am Projekt der Bezirksgemeinschaft Überetsch-Unterland zur Anbringung von Überwachungskameras teilzunehmen. Das Abkommen mit der Bezirksgemeinschaft zur Installation der Überwachungskameras wurde noch nicht unterzeichnet.
- 2) Das Projekt sieht die Installation von 5 Videoüberwachungskameras mit Kennzeichenerkennung auf dem Gemeindegebiet von Kaltern vor. Die Positionierung ist noch nicht genau definiert, zumal noch eine Koordinierung mit den angrenzenden Gemeinden erfolgen muss.
- 3) Das Vorhaben zur Videoüberwachung gemeinsam mit Bezirksgemeinschaft Überetsch-Unterland und den beteiligten Gemeinden startet als Pilotprojekt. Es gibt also noch keine Erfahrungswerte diesbezüglich.
- 4) Die Investitionskosten betragen insgesamt ca. 52.000,00 Euro. Die Grabungsarbeiten mit geschätzten Kosten von ca. 4.000,00 Euro gehen zu Lasten der Gemeinde Kaltern. Die Installationskosten von ca. 48.000,00 Euro werden zu 50% von der Bezirksgemeinschaft Überetsch Unterland bzw. vom Land bezuschusst. An Betriebskosten fallen der

1. Approvazione del verbale della seduta del 27.12.2018

(deliberazione n. 1)

Il Consiglio comunale per alzata di mano con 16 voti favorevoli, assenti 2 consiglieri (Eisenstecken, Rinner) delibera

1. Di approvare il verbale della seduta del Consiglio Comunale del 27.12.2018 senza correzioni rispettivamente integrazioni.

2. Interrogazione dei consiglieri comunali Helga Morandell Strozzege e Walter Bernard del Partito "Zukunft@Kaltern" riguardante lo stato della situazione in merito all'installazione delle camere di sorveglianza sul territorio di Caldaro

Con questa interrogazione si vuole sapere quanto segue:

- 1) La convenzione con la comunità comprensoriale per l'installazione delle videocamere è già stata stipulata?
- 2) Quante videocamere vengono installate in quali posizioni?
- 3) Ci sono dei dati di esperienza da parte di comuni che hanno già in funzione le videocamere. In caso affermativo, quali?
- 4) A quanto ammontano le spese di investimento e di gestione per l'impianto di videosorveglianza?
- 5) Quali dati vengono registrati; chi è il responsabile per la sicurezza, dove e per quale periodo vengono salvati i dati, a quale scopo vengono elaborati, vengono ceduti a terzi e in caso affermativo a chi?

All'interrogazione risponde l'assessore Vorhauser come segue:

- 1) La giunta comunale di Caldaro con delibera n. 156 del 12/04/2018 ha deciso di partecipare al progetto per l'installazione di videocamere della comunità comprensoriale Oltradige-Bassa Atesina. L'accordo con la comunità comprensoriale non è ancora stato stipulato.
- 2) Il progetto nel territorio di Caldaro prevede l'installazione di 5 videocamere con riconoscimento targhe. Le posizioni non sono ancora definite nel dettaglio, in quanto bisogna coordinarsi con i comuni confinanti.
- 3) Il progetto per l'installazione di videocamere insieme alla comunità comprensoriale nasce come progetto pilota. Pertanto non si hanno alcuni dati provenienti da esperienza.
- 4) I costi di investimento si aggirano su 52.000,00 Euro. Gli scavi stimati con 4.000,00 Euro sono a carico del comune di Caldaro. Per le spese di ca. 48.000,00 Euro viene concesso un contributo da parte della comunità comprensoriale Oltradige-Bassa Atesina ossia dalla provincia. Come costi di gestione ci sono l'energia elettrica, il traffico telefonico per la trasmissione dati e la manu-

Stromverbrauch, der Telefonverkehr zur Datenübertragung und die Wartung der Anlagen an. Die ersten 2 Jahre der Wartung sind in der Ausschreibung inbegriffen. Anschließend ist für die Gemeinde laut Projektant mit jährlichen Wartungskosten von maximal 3.000,00 Euro bis 4.000,00 zu rechnen.

5) Die Kameras erfassen das Kennzeichen der Fahrzeuge, sowie Datum und Uhrzeit der Aufnahme und werden in zentralen Servern der Bezirksgemeinschaft Überetsch Unterland in Neumarkt für den gesetzlich vorgesehenen Zeitraum von max. 7 Tagen ab Ermittlungsdatum gespeichert. Es gibt die Möglichkeit diese Frist im Falle von besonderen Erfordernissen zu verlängern. Als Verantwortlicher für den Datenschutz wird der Kommandant der Ortschaftspolizei ernannt. Die Daten können lediglich von den Sicherheitsbehörden zur Hilfe bei der Aufklärung von Gesetzeswidrigkeiten genutzt werden. Die Daten werden nicht an Dritte weitergegeben. Die entsprechende Verordnung zur Videoüberwachung welche diese Punkte behandelt muss noch vom Gemeinderat genehmigt werden.

3. Interpellation des Gemeinderatsmitgliedes Dietmar Zwerger von der Partei „Die Freiheitlichen“ betreffend die "Parkautomaten - Deutsch als Zweitsprache"

Mit dieser Interpellation will der Einbringer folgendes in Erfahrung bringen:

- 1) Von welcher Firma mit Sitz in welcher Gemeinde wurden die Automaten angeliefert?
- 2) War die Zweisprachigkeit der Automaten Teil des Abmachung? Falls ja, erachtet die Gemeindeverwaltung dies als erfüllt?
- 3) Wird die Gemeinde Änderungen an den Automaten beantragen bzw. in Auftrag geben? Falls ja, welche und in welchem Zeitrahmen?

Die Interpellation wird vom zuständigen Referenten Vorhauser wie folgt beantwortet:

Zu Punkt 1)

Die betreffenden Parkautomaten der Marke Parkeon wurden über die Firma C&M-Tec mit Sitz in Eppan gekauft. Die Firma Parkeon ist weltweiter Marktführer in der Produktparte "City-Mobility" und in mehr als 70 Ländern vertreten.

Zu Punkt 2)

Italienweit wird diese Marke von der italienischen Niederlassung "Parkeon Italia SPA" mit Sitz in Mailand, Via Giuseppe Ripamonti 89 vertrieben. Folglich sind alle Geräte standardmäßig mit italienischer Software ausgestattet. Modelle mit deutscher Standard-Software sind in Italien nicht verfügbar.

Die analoge Bedienungsanleitung oberhalb des Displays ist in drei Sprachen und in folgender Reihenfolge angebracht:

1. deutsch
2. italienisch
3. englisch

Da zudem ein einfacher Tastendruck genügt um sämtliche Informationen auf dem Display in deutsch, englisch oder französisch abzurufen (in dieser Reihenfolge), erachtet die Gemeindeverwaltung die Lieferbedingungen als vollkommen erfüllt.

In diesem Zusammenhang ist zu erwähnen, dass sämtliche Parkautomaten mit dem Betriebssystem-Server der Firma "Parkeon Italia" in Mailand verbunden sind. Dies ermöglicht den Technikern der Firma notwendige Pro-

tenzione degli impianti. Nei primi due anni la manutenzione è compresa nell'appalto. Dopo per il comune secondo il progettista le spese annue di manutenzione vengono stimate in ca. 3.000,00 Euro fino a 4.000,00 Euro.

5) Le videocamere registrano la targa dei veicoli nonché data ed ora della registrazione e vengono salvati per il periodo previsto dalle norme di un massimo 7 giorni sui server centrali della comunità comprensoriale Oltradige-Bassa Atesina. Vi è la possibilità di prorogare questa scadenza in caso di particolari esigenze. Come responsabile della protezione dati viene nominato il comandante della polizia municipale. I dati possono essere utilizzati solo da parte di autorità di pubblica sicurezza al fine di risolvere casi di reato. I dati non vengono ceduti a terzi. Il relativo regolamento comunale per la videosorveglianza che disciplinerà questi punti verrà approvato dal consiglio comunale.

3. Interpellanza del membro del consiglio comunale Dietmar Zwerger del partito "Die Freiheitlichen" riguardante i "parchimetri - tedesco come seconda lingua"

Con questa interpellazione si vuole sapere quanto segue:

- 1) Quale ditta con sede in quale comune ha fornito i parchimetri?
- 2) Il bilinguismo era previsto nel capitolato? In caso affermativo, il comune intende adempiuti i relativi obblighi?
- 3) Il comune richiederà delle modifiche ai parchimetri o assegnerà incarichi? In caso affermativo, con quale tempistica?

All'interpellanza l'assessore competente risponde come segue

Ad 1)

I parchimetri della marca Parkeon sono stati acquistati tramite la ditta C&M-Tec con sede ad Appiano. La ditta Parkeon è leader mondiale nel prodotto "City-Mobility" ed è presente in più di 70 paesi.

Ad 2)

La marca viene venduta in tutta Italia dalla filiale italiana di "Parkeon Italia SPA" con sede a Milano, Via Giuseppe Ripamonti 89. Pertanto tutti gli apparecchi sono equipaggiati con software italiana. Modelli con software standard in lingua tedesca non sono disponibili in Italia.

Le istruzioni d'uso analogiche sopra il display sono presenti in tre lingue nel seguente ordine:

1. italiano
2. tedesco
3. inglese

Inoltre essendo sufficiente premere il pulsante per ottenere tutte le informazioni sul display in lingua tedesca, inglese o francese (in questo ordine) l'amministrazione comunale ritiene adempite le condizioni di fornitura.

Nel contesto si precisa che tutti i parchimetri sono collegati con il server del sistema di gestione di "Parkeon Italia" a Milano. Ciò consente ai tecnici della ditta di effettuare le necessarie programmazioni, variazioni ed instal-

grammierungen, Änderungen von Einstellungen, die Installation von Updates oder bei auftretenden Fehlermeldung, direkt von Mailand aus, auf die Geräte zuzugreifen.

Zu Punkt 3)

Eine Umstellung der Betriebssoftware auf deutsch würde einen erheblichen Kostenaufwand mit sich bringen und zudem, wie bereits oben erwähnt, die Online-Wartung und eventuelle Reparaturen erschweren.

Daher ist derzeit eine solche Maßnahme nicht geplant.

4. Interpellation des Gemeinderatsmitgliedes Dietmar Zwerger von der Partei „Die Freiheitlichen“ betreffend das "Sicherheitsdekret - Flüchtlingsaufnahme in Kaltern"

1) Wie wird sich das Sicherheitsdekret auf die Gemeinde Kaltern auswirken, bzw. in welcher Weise wird die Gemeinde Kaltern auf die neuen Rahmenbedingungen reagieren?

2) Hat es dazu bereits konkrete Informationen Seitens der Landesregierung bzw. von Vertretern des Staates gegeben oder wird die Gemeindeverwaltung diesbezügliche Aussprachen ihrerseits suchen? An wen wird sich die Gemeindeverwaltung wenden?

3) Wird die Zahl der in Barleit unterzubringenden Personen gleich bleiben?

4) Werden in Barleit auch weiterhin größtenteils Familien untergebracht werden?

5) Gibt es mittlerweile einen Zeitplan für die Errichtung und den Bezug der Struktur in Barleit?

Die Interpellation wird von der Bürgermeisterin wie folgt beantwortet:

„Ich habe Deine im Betreff genannte Interpellation an das Landesamt für Soziales weiter geleitet, bis heute aber leider keine Antwort erhalten.

Sobald wir vom genannten Landesamt die diesbezügliche Antwort bekommen, werde ich Dir dieselbe umgehend zuschicken und sie bei der nächsten Gemeinderatssitzung verlesen.

Ich bedanke mich im Voraus für Dein dafür entgegengebrachtes Verständnis“

5. Beschlussantrag der Ratsmitglieder Dr.Irene Hell und Dr.Marlene Pernstich der Partei DORFLISTE KALTERN/CALDARO betreffend die "Sammlung organischer Küchenabfälle auch bei Privathaushalten"

Aufgrund dieses Beschlussantrages soll der Gemeinderat folgendes beschließen

Mit diesem Beschlussantrag sollte der Gemeinderat Folgendes beschließen:

1) Die Kommission für Verordnungen damit zu beauftragen, die Verordnung über die Bewirtschaftung der Hausabfälle und der gleichgestellten Sonderabfälle insofern abzuändern, dass bei der nächsten Ausschreibung des Mülldienstes, auch für Privathaushalte das Einsammeln von organischen Küchenabfällen vorgesehen wird.

Der zuständige Gemeindeferent Sighard Rainer erklärt diesbezüglich, dass das Thema bereits im Frühjahr 2017 im Ausschuss erörtert wurde. Dabei wurde festgestellt, dass Kaltern eine sehr hohe Anzahl an

lazione di updates direttamente da Milano senza intervenire sull'apparecchio.

Ad 3)

Una modifica del software di gestione in lingua tedesca comporterebbe un dispendio di spesa notevole ed inoltre come rilevato sopra, rendere difficoltosa la manutenzione online ed eventuali riparazioni.

Pertanto al momento un tale intervento non é previsto.

4. Interpellanza del membro del consiglio comunale Dietmar Zwerger del partito "Die Freiheitlichen" riguardante il "decreto di sicurezza - accoglienza di profughi a Caldaro"

1) Quali conseguenze avrà il decreto sicurezza per Caldaro ossia in quale modo il comune di Caldaro reagirà alle nuove disposizioni?

2) Si sono già avute informazioni concrete da parte della giunta provinciale o da parte di rappresentanti dello Stato o l'amministrazione comunale cercherà degli incontri? A chi si rivolgerà l'amministrazione comunale?

3) Il numero delle persone da alloggiare a Barleit rimane invariato?

4) Anche in futuro verranno alloggiate in gran parte famiglie?

5) Nel frattempo é stato varato un cronoprogramma per la realizzazione e la presa in funzione della struttura a Barleit?

La Sindaca risponde all'interpellanza come segue

L'interpellanza é stata trasmessa all'ufficio provinciale per gli affari sociali, che finora non ha risposto.

Non appena il suddetto ufficio provinciale ci risponde, sarà mia cura farti pervenire la risposta senza indugi e ne darò lettura nella prossima seduta consiliare.

Ringrazio anticipatamente per la tua comprensione in tal proposito.

5. Mozione da parte delle consigliere comunali dott.ssa Irene Hell e dott.ssa Marlene Pernstich del Partito DORFLISTE KALTERN/CALDARO riguardante la "raccolta dei rifiuti organici anche per i privati"

Con questa mozione si chiede al consiglio comunale di volere approvare quanto segue

Con questa mozione il consiglio comunale dovrebbe approvare quanto segue:

1) di incaricare la commissione per i regolamento di modificare il regolamento per lo smaltimento dei rifiuti in tal senso che nella prossima gara del servizio anche per le famiglie private viene prevista la raccolta dei rifiuti organici.

L'assessore competente Sighard Rainer dichiara in merito che il tema é stato discusso in giunta nella primavera del 2017. Si é potuto rilevare che a Caldaro c'è un grande numero di cittadini che fanno compostaggio in

Eigenkompostierern (1462 Haushalte kompostieren selbst und 1814 Haushalte tun dies nicht) aufweist. Weiter besteht die Möglichkeit der kostenlose Abgabe des Biomülls in der Kompostieranlage Katzental. Die Einführung des Systems würde eine Erhöhung der Müllgebühren bedingen. Die Spesen für diesen zusätzlichen Dienst werden auf ca. 139.000 Euro geschätzt zuzüglich der einmaligen Kosten für den Ankauf der Biomülltonnen samt Chip.

Höchstwahrscheinlich wird der Dienst für 2023-2024 eingeführt werden.

Daher betrachtet der Referent derzeit die Einführung des Dienstes als nicht möglich und schlägt vor, den Beschlussantrag abzulehnen.

Die Einbringerin Hell zieht unter diesen Voraussetzungen den Antrag zurück.

6. Genehmigung des Haushaltsvoranschlags für die Jahre 2019 – 2021 -

Ratsbeschluss Nr. 59 vom 27.12.2018 - Richtigstellung eines materiellen Fehlers

(Beschluss Nr.2)

Der Gemeinderat beschließt mit 11 Ja-Stimmen, und 5 Enthaltungen (Hell, Pernstich, Zwerger, Morandell Strozzege, Bernard) durch Handerheben, abwesend 2 Ratsmitglieder (Eisenstecken, Rinner)

1. Der Haushaltsvoranschlag für die Haushaltsjahre 2019 – 2021 wird bestätigt.

2. Der Haushaltsvoranschlag 2019-2021 ist im Kompetenzhaushalt ausgeglichen und schließt mit folgendem Ergebnis ab:

proprio (1462 famiglie fanno compostaggio mentre 1814 non vi ricorrono). Inoltre vi è la possibilità di consegnare gratuitamente i rifiuti organici nell'impianto di compostaggio Katzental. L'introduzione del sistema comporterebbe un aumento delle tariffe. Le spese per il servizio aggiuntivo vengono stimate in 139.000 Euro più il costo per l'acquisto degli appositi contenitori con chip.

Con grande probabilità il servizio verrà introdotto nel 2023-2024.

Pertanto l'assessore al momento non ritiene opportuna l'introduzione del servizio e propone di respingere la mozione.

La presentatrice Hell considerato le informazioni date ritira la richiesta.

6. Approvazione del bilancio di previsione per gli esercizi finanziari 2019 – 2021 -

Delibera consiliare n. 59 del 27/12/2018 - rettifica di un errore materiale

(deliberazione n. 2)

Il Consiglio comunale per alzata di mano con 11 voti favorevoli e 5 astenuti (Hell, Pernstich, Zwerger, Morandell Strozzege, Bernard), assenti 2 consiglieri (Eisenstecken, Rinner) delibera

1. Il bilancio di previsione per gli esercizi finanziari 2019 – 2021 viene confermato.

2. Il bilancio di previsione 2019-2021 si presenta in pareggio in termini di competenza con i seguenti risultati finali:

	2019	2020	2021
Einnahmen/Entrate			
Titel/Titolo I	4.066.500,00	4.066.500,00	4.066.500,00
Titel/Titolo II	2.483.950,00	2.483.950,00	2.478.950,00
Titel/Titolo III	5.120.500,00	5.176.500,00	5.212.500,00
Titel/Titolo IV	20.760.575,00	3.391.265,00	5.754.905,00
Titel/Titolo VI	2.695.000,00	3.406.000,00	1.042.061,00
Titel/Titolo VII	520.000,00	520.000,00	520.000,00
Titel/Titolo IX	3.706.000,00	3.706.000,00	3.706.000,00
Insgesamt/Totale	39.352.525,00	22.750.215,00	22.780.916,00
	2019	2020	2021
Ausgaben/Spese			
Titel/Titolo I	10.811.246,00	10.823.696,00	10.847.696,00
Titel/Titolo II	22.028.304,00	5.590.594,00	5.636.585,00
Titel/Titolo IV	2.286.975,00	2.109.925,00	2.070.635,00
Titel/Titolo V	520.000,00	520.000,00	520.000,00
Titel/Titolo VII	3.706.000,00	3.706.000,00	3.706.000,00
Insgesamt/Totale	39.352.525,00	22.750.215,00	22.780.916,00
Wirtschaftsüberschuss economico	Avanzo 212.904,00	284.194,00	149.624,00

3. Dem Haushaltsvoranschlag 2019-2021 sind die laut Art. 11 des GvD. Nr. 118/2011 genannten Anlagen beigelegt, welche integrierenden und wesentlichen Bestandteil desselben bilden. Dabei werden bei der vorgeschriebenen Anlage 9 die Positionen Kassaeservefonds und Kassastand neu genehmigt.

4. Kopie der rechtskräftigen Maßnahme wird dem Schatzmeister zwecks Vornahme aller weiteren Obliegenheiten übermittelt.

5. Es wird der Pflicht nachgekommen, wie im GvD Nr. 33/2013, insbesondere in Art. 29 vorgesehen, die Daten auf der Webseite der Gemeinde Kaltern a.d.W. (www.kaltern.eu) unter der Rubrik „Transparente Verwaltung/Haushalt/Haushaltsvoranschlag und Abschlussrechnung/Haushaltsvoranschlag“ zu veröffentlichen.

7. Genehmigung der Verordnung betreffend die Finanzierung des Bildungsausschusses

(Beschluss Nr. 3)

Referentin Greif erklärt, dass gemäß Art. 12 des Landesgesetzes vom 16. November 2017, Nr. 18, „Neuordnung der örtlichen Körperschaften“ den Gemeinden, Befugnisse und Aufgaben betreffend die Finanzierung der Bildungsausschüsse gemäß Art. 13 Absätze 1 und 2 des Landesgesetzes vom 7. November 1983, Nr. 41 i.g.F., übertragen wurden. Daher ist nun eine eigene Verordnung zu genehmigen

Es liegt das positive Gutachten der Kommission für Verordnungen vor.

Der Gemeinderat beschließt mit 16 Ja-Stimmen, durch Handerheben, abwesend 2 Ratsmitglieder (Eisenstecken, Rinner)

1. Es wird die beiliegende Verordnung betreffend die Finanzierung des Bildungsausschusses genehmigt. Diese bildet wesentlichen und integrierenden Bestandteil dieses Beschlusses.

2. Dieser Beschluss wird im Sinne des Art. 183 des Kodexes der örtlichen Körperschaften der Autonomen Region Trentino-Südtirol (R.G. vom 3. Mai 2018, Nr.2) in getrennter Abstimmung mit selbem Abstimmungsergebnis, für unverzüglich vollziehbar erklärt.

8. Einräumung eines Dienstbarkeitsrechtes für einen Balkon, Bp.344, K.G. Kaltern, A.-Hofer-Straße

(Beschluss Nr. 4)

Der Gemeinderat beschließt mit 16 Ja-Stimmen, abwesend 2 Ratsmitglieder (Eisenstecken, Rinner)

1. Zu Lasten des materiellen Anteiles 1 der Bp.343, in E.Zl.4197/II, K.G. Kaltern, Hofraum in der A.-Hofer-Straße, im Eigentum der Marktgemeinde Kaltern a.d.W., mit Steuernummer: 80006090213 und zu Gunsten des materiellen Anteiles 9 der Bp.344, in E.Zl.4172/II, K.G. Kaltern, im Eigentum von Mayr Monika und Irsara Frida, die Dienstbarkeit der Auskrägung eines Balkones einzuräumen, gegen Entrichtung einer einmaligen und allumfassenden Entschädigung im Ausmaß von gerundet 1.250,00 Euro; dies aufgrund und im Sinne des Schätzungsgutachtens des Dr. Reinhard Nothdurfter, Völs am Schlern, vom 9. Jänner 2019.

3. Il bilancio di previsione 2019-2021 è corredato degli allegati indicati nell'art. 11 del decreto legislativo n. 118/2011, i quali formano parte integrante e sostanziale della presente deliberazione. Nel prescritto allegato n. 9 le posizioni riguardanti il fondo cassa ed il fondo di riserva di cassa vengono approvate ex novo.

4. Copia del provvedimento divenuto esecutivo viene trasmesso al Tesoriere per gli adempimenti di competenza.

5. di ottemperare all'obbligo imposto dal decreto legislativo n. 33/2013 e in particolare all'art. 29 disponendo la pubblicazione sul sito internet del Comune di Caldaro s.s.d.v. (www.caldaro.eu) nella sezione "Amministrazione trasparente/Bilancio preventivo e consuntivo/Bilancio preventivo", dei dati in formato tabellare.

7. Approvazione del regolamento riguardante il finanziamento del comitato per l'educazione permanente

(deliberazione n. 3)

L'assessora Greif illustra che l'art. 12 della legge provinciale 16 novembre 2017, n. 18 "Riordino degli enti locali", ha trasferito ai Comuni funzioni e compiti relativi al finanziamento dei comitati per l'educazione permanente ai sensi dell'art. 13, commi 1 e 2, della legge provinciale 7 novembre 1983, n. 41, e successive modifiche.

Vi é il parere positivo della commissione per i regolamenti.

Il Consiglio comunale per alzata di mano con 16 voti favorevoli, assenti 2 consiglieri (Eisenstecken, Rinner) delibera

1. Si approva l'allegato regolamento riguardante il finanziamento del comitato per l'educazione permanente.

Questo forma parte essenziale ed integrante della presente delibera.

2. La presente delibera con stesso risultato di votazione in una votazione separata viene dichiarata quale immediatamente esecutiva ai sensi dell'art. 183 del Codice degli enti locali della Regione autonoma Trentino-Alto Adige (L.R. del 3 maggio 2018, n.2).

8. Intavolazione di un diritto di servitù per un balcone, p.ed.344, C.C. Caldaro, via A. Hofer

(deliberazione n. 4)

Il Consiglio comunale per alzata di mano con 16 voti favorevoli, assenti 2 consiglieri (Eisenstecken, Rinner) delibera

1. Di intavolare il diritto di servitù dello sbalzo di un balcone a carico della porzione materiale 1 della p.ed.343, in P.T.4197/II, C.C. Caldaro, cortile nella via Andrea Hofer, di proprietà del Comune di Caldaro s.s.d.v., con codice fiscale: 80006090213 ed a favore della porzione materiale 9 della p.ed.344, in P.T.4172/II, C.C. Caldaro, di proprietà di Mayr Monika ed Irsara Frida, verso il pagamento di un'unica idennità onnicomprensiva nella misura di Euro 1.250,00 arrotondato; ciò in base ed ai sensi del parere di stima del dott. Reinhard Nothdurfter, Fie allo Sciliar, del 9 gennaio 2019.

2. Die Bürgermeisterin oder in ihrer Abwesenheit den Vize-Bürgermeister werden ermächtigt über dieses Rechtsgeschäft einen Vertrag in öffentlich-rechtlicher Form abzuschließen und zu unterzeichnen.

Allfälliges:

Referent Vorhauser berichtet, dass heute die Übergabe der Arbeiten des Bauloses 9 des Metrobus erfolgt ist. Die Arbeiten werden nur bis Ostern auf der Straße erfolgen und dann im Herbst wieder aufgenommen. Arbeiten außerhalb des Straßenkörpers können auch nach Ostern durchgeführt werden. Die Bürger werden laufend informiert. Der Markt wird aufgrund der Arbeiten 5 Mal ausfallen.

Die Ratsmitglieder Dr. Irene Hell und Helga Morandell Strozzega sowie Dietmar Zwerger stellen Fragen zu bestimmten Beschlüssen und Entscheidungen, die vom Gemeindeausschuss seit der letzten Ratssitzung gefasst bzw. getroffen wurden.

Die Bürgermeisterin und die jeweils zuständigen Mitglieder des Gemeindeausschusses nehmen dazu Stellung und geben die gewünschten Auskünfte und Informationen.

Nachdem nun keine weiteren Wortmeldungen bestehen, dankt die Bürgermeisterin den Ratsmitgliedern für die Mitarbeit bei der heutigen Sitzung.

Ende der Sitzung: 20:25 Uhr

Gelesen, bestätigt und unterfertigt



Die Vorsitzende/La presidente:
BENIN BERNARD Gertrud
(digital unterzeichnet – firmato digitalmente)

Die Sekretärin/La segretaria:
ATTINÀ Dr. Lucia
(digital unterzeichnet – firmato digitalmente)

Gesehen das Ratsmitglied/visto il consigliere comunale
STUPPNER Robert
(digital unterzeichnet – firmato digitalmente)

2. Si autorizza la Sindaca o in sua assenza il Vice-Sindaco di stipulare per questo negozio un contratto in forma pubblica-amministrativa e di firmarlo.

Varie:

L'assessore Vorhauser informa che oggi é avvenuta la consegna dei lavori del lotto 9 del metrobus. I lavori verranno svolti fino a Pasqua per poi continuare in autunno. Lavori al di fuori del corpo stradale potranno essere svolti anche dopo Pasqua. I cittadini vengono costantemente informati. Il mercato a causa dei lavori non si terrà per 5 volte.

Il consiglieri Dott.ssa Hell Irene e Morandell Strozzega Helga nonché Dietmar Zwerger fanno domande riguardanti deliberazioni e decisioni, le quali sono state redatte rispettivamente fatte sin dall'ultima seduta del Consiglio comunale.

La Sindaca e i singoli competenti membri della Giunta comunale prendono posizione e danno le informazioni e spiegazioni desiderate.

Poiché non ci sono più alcune domande, la Sindaca ringrazia i membri del Consiglio comunale per la collaborazione alla seduta odierna.

Fine della seduta: ore 20:25

Letto, confermato e sottoscritto